



Flüchtlingshilfe Appen



Ulrich Rahnenführer, Almtweg 6a, 25482 Appen, Tel.: 04101 552511, ulrich.rahmenfuehrer@gmail.com

Appen, 13.02.2017

- **Bürgermeister H.-J. Banaschak**
- **Ausschussvorsitzender Hans Martens**
- **Amt Geest und Marsch Südholstein**

Antrag der Flüchtlingshilfe-Appen zur Beratung und Beschlussfassung auf der nächsten SKSS-Sitzung

Projekt 500Landinitiativen – Musikperformance Hier: Absicherung der Projektkosten

Der Ausschuss beschließt,

falls die eingereichten Projektkosten in Höhe von 6.100 € vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft nicht oder nur zum Teil übernommen werden, dass die verbleibenden Kosten von der Gemeinde übernommen werden.

Begründung:

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat zum Ziel, durch Unterstützung beispielhafter Vorhaben und Initiativen die ländlichen Regionen als attraktive Lebensräume zu erhalten und zu stärken. Mit der Fördermaßnahme „500 LandInitiativen“ soll die bürgerschaftlich getragene Integrationsarbeit in ländlichen Gebieten finanziell unterstützt werden.

Bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliche Projekte spielen bei der sozialen Integration von Flüchtlingen in die Dorfgemeinschaft eine zentrale Rolle. Ehrenamtlich Tätige unterstützen mit vielfältigen Aktivitäten Geflüchtete, um ihnen die Teilhabe am dörflichen Leben und das Hineinwachsen in die Gemeinschaft zu erleichtern. Dieses Engagement soll durch die Unterstützung entsprechender Maßnahmen in ländlichen Regionen wirksam gestärkt werden.

Die Flüchtlingshilfe-Appen hat einen Projektantrag mit dem Titel „Musikperformance“ gestellt.

Einige in Appen lebende Flüchtlinge spielen Musikinstrumente und pflegen ihre heimatlichen Kulturen. Außerdem bietet die Stiftung Hamburger Arbeiter-Kolonie wohnungs- und arbeitslosen Menschen die Möglichkeit, sich wieder in die Gesellschaft einzuleben. Unter diesen Menschen gibt es auch Einige, die Musikinstrumente spielen. Es sollen daher Flüchtlinge, Menschen der stationären Wohnungslosenhilfe und Appener Bürgerinnen und Bürger gemeinsam Musik einüben und am Ende des Projekts Konzerte geben. Zusammengeführt werden sollen die Akteure über eine Musikperformance. Der Schäferhof fördert und unterstützt das Projekt. Ein Übungsraum wird auf dem Schäferhof zur Verfügung gestellt.

Durch Abschlusskonzerte soll gezeigt werden, dass ein Miteinander auf Augenhöhe möglich ist. Es soll eine Integration von Benachteiligten in die Dorfgemeinschaft geben und die am Projekt beteiligten Flüchtlinge sollen im nächsten Jahr in Eigenregie das Projekt fortführen.

Ende April (nach Ostern) sollen die Akteure zusammenkommen und sich kennenlernen. Es soll unter fachlicher musikalischer Leitung von Frau Catrin Jacobsen einmal wöchentlich zwei Stunden gemeinsam geübt werden. Sie ist eine Diplom-Musiklehrerin, die auch Schauspielstudien und Performance / Musik studiert hat. Weitere Übungsstunden sollen ohne Leitung auch ermöglicht werden. Bis Dezember sollen Musikstücke aus dem Orient und dem Okzident eingeübt werden. Im Januar können dann Konzerte stattfinden.

Die geltend gemachten Kosten in Höhe von 6.100,00 € beinhalten:

Aufwendungen für Frau Jacobsen (25 x 2 Std x 100€)	5,000,00 €
Miete für digitales Klavier (9 Monate)	550,00 €
Kopien f. Noten	50,00 €
Sonstiges	500,00 €

Ulrich Rahmenführer, Flüchtlingshilfe-Appen